

Pressemitteilung

Studieren an der beliebtesten Hochschule Deutschlands: Bewerbungszeitraum für viele Studiengänge verlängert

25.01.2023. Mit einer Weiterempfehlungsrate von 96% und großer Zufriedenheit bei den Themen persönliche Betreuung durch die Dozierenden und Digitalisierung der Lehre, ist die Hochschule Hof kürzlich für das Jahr 2023 im Rahmen des StudyCheck Awards als beliebteste Hochschule Deutschlands ausgezeichnet worden. Studieninteressierte können an den vier Standorten in Hof, Kronach, Münchberg oder Selb innerhalb einer breitgefächerten Palette von rund 40 Bachelor- und Masterstudiengängen in den Bereichen Wirtschaft, interdisziplinäre und innovative Wissenschaften, Informatik und Ingenieurwissenschaften wählen.

Auch für Kurztzentschlossene ist noch eine Bewerbung für das Sommersemester 2023, das zum 15.03.2023 startet, möglich: Die Hochschule Hof hat den Bewerbungszeitraum für viele ihrer Studiengänge bis zum 28. Februar 2023 verlängert. Detaillierte Infos und die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Interessierte auf www.hof-university.de/.

Noch unentschieden bei der Wahl des geeigneten Studiengangs? Das Team der Zentralen Studienberatung steht Studieninteressierten für eine individuelle und persönliche Beratung rund um Fragen der Studienwahl unter studienberatung@hof-university.de zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen für einen Studienplatz für das Sommersemester 2023 an der Hochschule Hof.

Pressekontakt:

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3082
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und

Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.